

PRESSEMITTEILUNG EINS ZUR KREISVERSAMMLUNG VOM 18.05.2015

Bergsträßer Grüne:

Moderne Kommunalverfassung mit mehr Rechten für Bürger und Gemeinderäten wird begrüßt

Forderungen von Bürgern und Gemeinderäten nach mehr Mitwirkungsmöglichkeiten finden bei der grün-roten Koalition im Land Gehör. Der Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen Uli Sckerl stellte die geplante neue Kommunalverfassung bei der Bergsträßer grünen Kreisversammlung vor. Im Kern geht es darin um die Stärkung der direkten Demokratie und der Mitwirkungsrechte der Gemeinde- und Kreisträte. Mit der Senkung von Quoren und der Verlängerung von Sammelfristen werden Bürgerbegehren und Bürgerentscheide vereinfacht. Fragen der Bauleitplanung können künftig Gegenstand eines Bürgerbegehrens sein. Gleichzeitig wolle man Gemeinderäten etwas mehr Rechte geben und ihre Arbeit transparenter machen. „Mit der Reform wird ein modernes kommunales Regelwerk geschaffen. Die Stärkung der Mitbestimmung der Bürger und der Rechte der Gemeinde- und Kreisträte sind die richtige Antwort auf die Veränderungen der letzten Jahre. Die heftige Kritik der Bürgermeister an dieser Reform ist unangemessen“, sagte Sckerl auch mit Blick auf ablehnende Äußerungen von Bürgermeistern entlang der Bergstraße. Wenn sich die Gesellschaft insgesamt fortentwickle und den Bürgern mehr Rechte gebe, könnten die Gemeinden allerdings keine „reformfreien Zonen“ sein. Die Gemeindeordnung sei schließlich seit etlichen Jahrzehnten unverändert und sollte jetzt modernisiert werden. „Wenn künftig bereits 1/6 statt 1/4 der Gemeinderäte einen Antrag auf die Tagesordnung setzen kann, wird das keine Revolution auslösen. Nirgendwo sind Bürgermeister so mächtig wie bei uns“, so Sckerl. Das neue Gesetz gebe zudem den Fraktionen mehr Rechte. Unter anderem erhalten Sie Raum in allen Publikationen einer Gemeinde. Eine weitere Neuerung werde sein, dass die Gemeinden selbst festlegen können, ob und in welchem Umfang sie Aufwendungen für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Familienangehörigen erstatten, die Gemeinderäten bei der Ausübung des Ehrenamtes entstehen. Die Kreisversammlung der Bergsträßer Grünen begrüßte jedenfalls die neue Kommunalverfassung einhellig. Den zahlreich anwesenden Gemeinderäten gingen die Reformen sogar nicht weit genug.